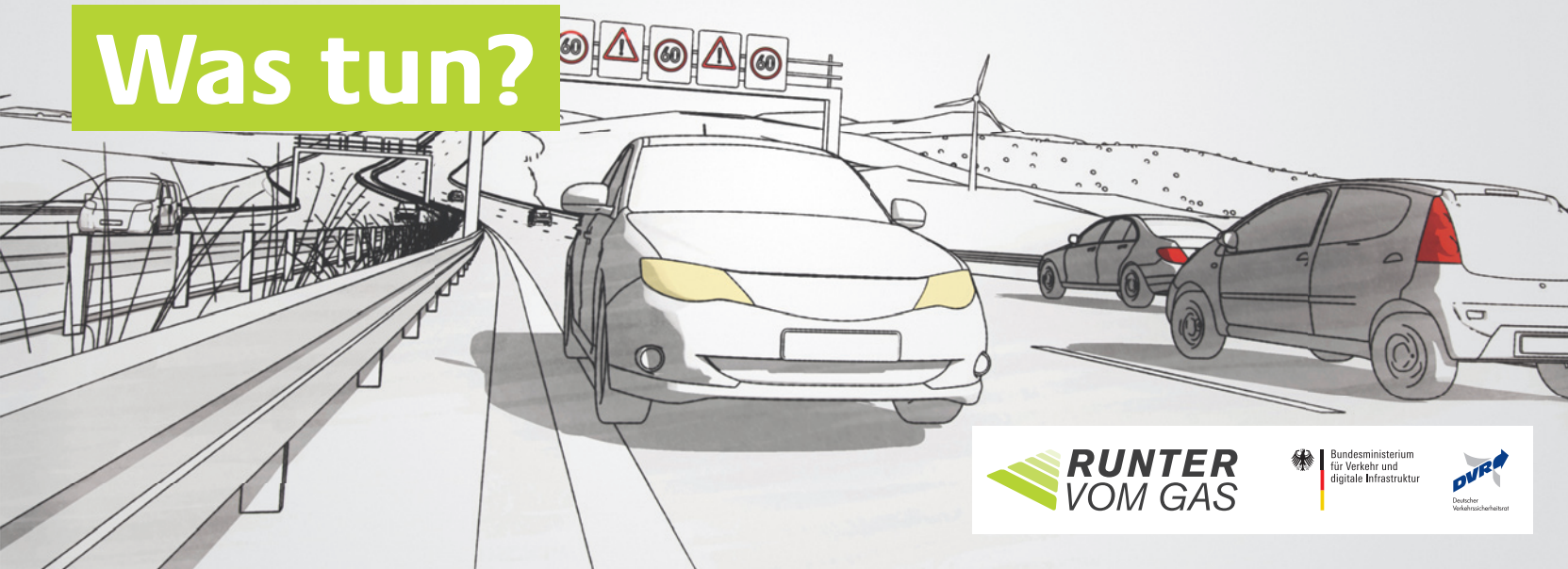


Geisterfahrer?

Was tun?



 **RUNTER
VOM GAS**

 Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

 **DVR**
Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

1. Was tun bei Geisterfahrern?

Einfache Regeln reduzieren die Gefahr

Es ist das Horrorszenario auf der Autobahn: Bei voller Fahrt kommt plötzlich ein Geisterfahrer entgegen. Die Folgen sind meist dramatisch: In Deutschland passieren pro Jahr zwischen 75 und 80 Unfälle durch Geisterfahrer – bei jedem sechsten Unfall werden Menschen getötet.

Wie verhalte ich mich, wenn ein Geisterfahrer auf meiner Strecke gemeldet wurde? Und was ist zu tun, wenn er mir tatsächlich entgegenkommt?
„Runter vom Gas“ hat die wichtigsten Tipps zusammengefasst.

Vor jeder Fahrt: Radio und Verkehrsfunk einschalten

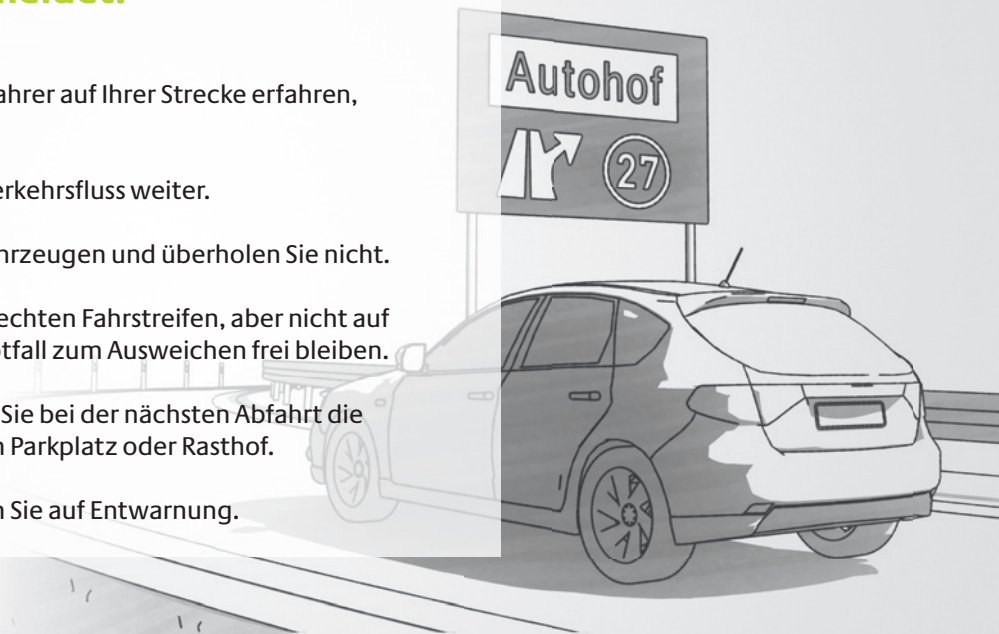
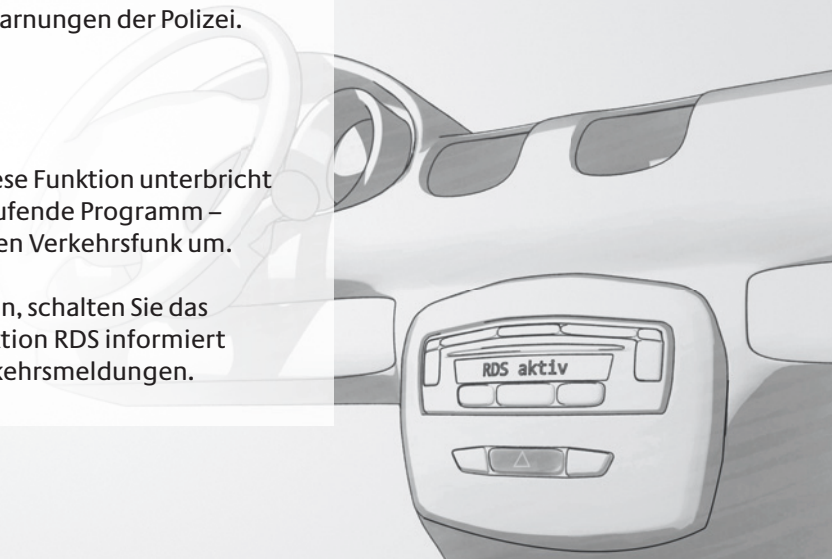
Der Verkehrsfunk in Deutschland sendet aktuelle Verkehrswarnungen der Polizei. So erfahren Sie im Ernstfall rechtzeitig von der Gefahr:

- Schalten Sie vor Fahrtantritt das Radio ein.
- Aktivieren Sie die Funktion „Radio Data System“ (RDS). Diese Funktion unterbricht bei einer aktuellen Verkehrswarnung automatisch das laufende Programm – egal, ob Radio, CD- oder MP3-Player – und schaltet auf den Verkehrsfunk um.
- Wenn Sie weder Radio noch MP3s oder CDs hören möchten, schalten Sie das Radio trotzdem auf minimalster Lautstärke ein. Die Funktion RDS informiert Sie automatisch in hörbarer Lautstärke über aktuelle Verkehrsmeldungen.

Ein Geisterfahrer wurde gemeldet: So verhalte ich mich richtig

Haben Sie über das Radio von einem Geisterfahrer auf Ihrer Strecke erfahren, handeln Sie wie folgt:

- Drosseln Sie Ihr Tempo und fahren Sie im Verkehrsfluss weiter.
- Halten Sie Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen und überholen Sie nicht.
- Fahren Sie möglichst weit rechts auf dem rechten Fahrstreifen, aber nicht auf dem Seitenstreifen. Dieser muss für den Notfall zum Ausweichen frei bleiben.
- Wenn Sie die Möglichkeit haben, verlassen Sie bei der nächsten Abfahrt die Autobahn oder fahren Sie auf den nächsten Parkplatz oder Rasthof.
- Verfolgen Sie den Verkehrsfunk und warten Sie auf Entwarnung.



Ein Geisterfahrer kommt mir entgegen: Ruhe bewahren und Polizei informieren

- Kommt Ihnen der Geisterfahrer tatsächlich entgegen, versuchen Sie auf keinen Fall, ihn auf eigene Faust aufzuhalten! Bringen Sie sich nicht in Gefahr und bleiben Sie stattdessen ruhig:
- Drosseln Sie deutlich das Tempo und machen Sie den Geisterfahrer durch „Lichthupe“ und Warnblinklicht auf sich aufmerksam.
- Halten Sie Abstand zum Geisterfahrer und zu benachbarten Fahrzeugen.
- Ist der Geisterfahrer vorbeigefahren, informieren Sie schnellstmöglich die Polizei über die Notrufnummer 110. Halten Sie dafür zum Beispiel auf dem nächsten Rastplatz. Melden Sie der Polizei möglichst genaue Informationen zu Streckenabschnitt, Fahrtrichtung und Fahrzeug des Geisterfahrers.



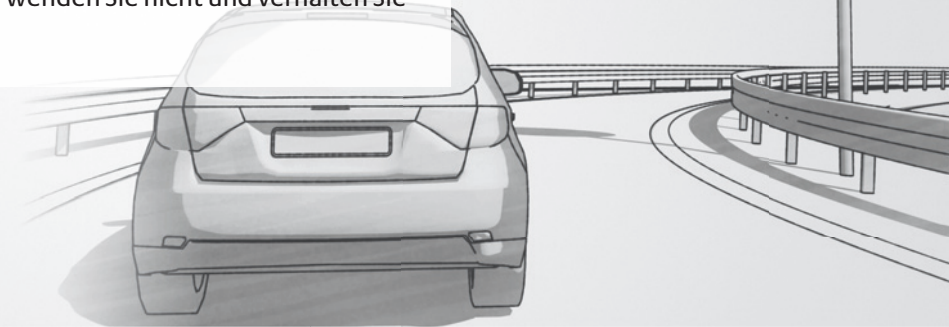
2. Was tun, wenn ich zum Geisterfahrer werde?

Für die meisten Menschen ist es unvorstellbar, selbst zum Geisterfahrer zu werden. Es kann aber jeden treffen: Schlafmangel, erhöhter Stress, Dunkelheit oder ungünstige Witterungsbedingungen sind einige der Gründe, die dazu führen können, dass wir zum Beispiel Straßenschilder übersehen – und selbst zum Geisterfahrer werden.

Ich bin auf der falschen Fahrbahn unterwegs: Das ist zu tun

- Bewahren Sie Ruhe und drosseln Sie die Geschwindigkeit.
- Warnen Sie den richtig fahrenden Verkehr mit „Lichthupe“ und Warnblinklicht.
- Versuchen Sie nicht zu wenden oder rückwärts zu fahren.
- Kreuzen Sie auf keinen Fall die Fahrbahn, sondern halten Sie am nächstgelegenen Fahrbahnrand:
- Befinden Sie sich links, kommen Sie so weit links wie möglich zum Stehen, gegebenenfalls auf dem Seiten- oder Grünstreifen links neben der Fahrbahn. Befinden Sie sich rechts, halten Sie möglichst weit rechts an der Schutzeinrichtung – aber so, dass die Beifahrertür noch aufgeht.

- Steigen Sie vorsichtig aus und begeben Sie sich hinter eine Schutzeinrichtung, zum Beispiel die Leitplanke. Tragen Sie dabei eine Warnweste und laufen Sie nicht über die Fahrbahn.
- Machen Sie, wenn möglich, den fließenden Verkehr auf Ihr Fahrzeug als Hindernis aufmerksam.
- Verständigen Sie so schnell wie möglich die Polizei über die Notrufnummer 110.
- Selbst wenn Sie Ihren Fehler schon in der Autobahnauffahrt bemerken, gilt: Halten Sie sofort am nächstgelegenen Fahrbahnrand, wenden Sie nicht und verhalten Sie sich so wie oben beschrieben.



Grundsätzliche Hinweise:

So geraten Sie nicht auf die falsche Fahrbahn

Nur fit hinters Steuer: Fahren Sie niemals alkoholisiert und vermeiden Sie es, sich übermüdet, gestresst oder unter Zeitdruck hinters Steuer zu setzen.

- Fahren Sie konzentriert und lassen Sie sich nicht ablenken. Achten Sie besonders beim Auffahren auf eine Autobahn stets genau auf die Beschilderung und Fahrbahnmarkierungen.
- Vertrauen Sie Ihrem Navigationsgerät niemals blind und und installieren Sie regelmäßig Updates.
- Wenn Sie auf der Autobahn eine Ausfahrt verpasst haben, fahren Sie in gleicher Richtung bis zur nächsten Ausfahrt weiter. Niemals wenden oder rückwärts fahren!



Impressum

Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
www.bmvi.de

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.
Auguststraße 29
53229 Bonn
www.dvr.de

Verantwortliche Agentur:

Serviceplan Berlin GmbH & Co. KG
Haus der Kommunikation
Oranienburger Straße 18
10178 Berlin

Stand:

August 2014



Mehr Informationen unter: www.runtervomgas.de